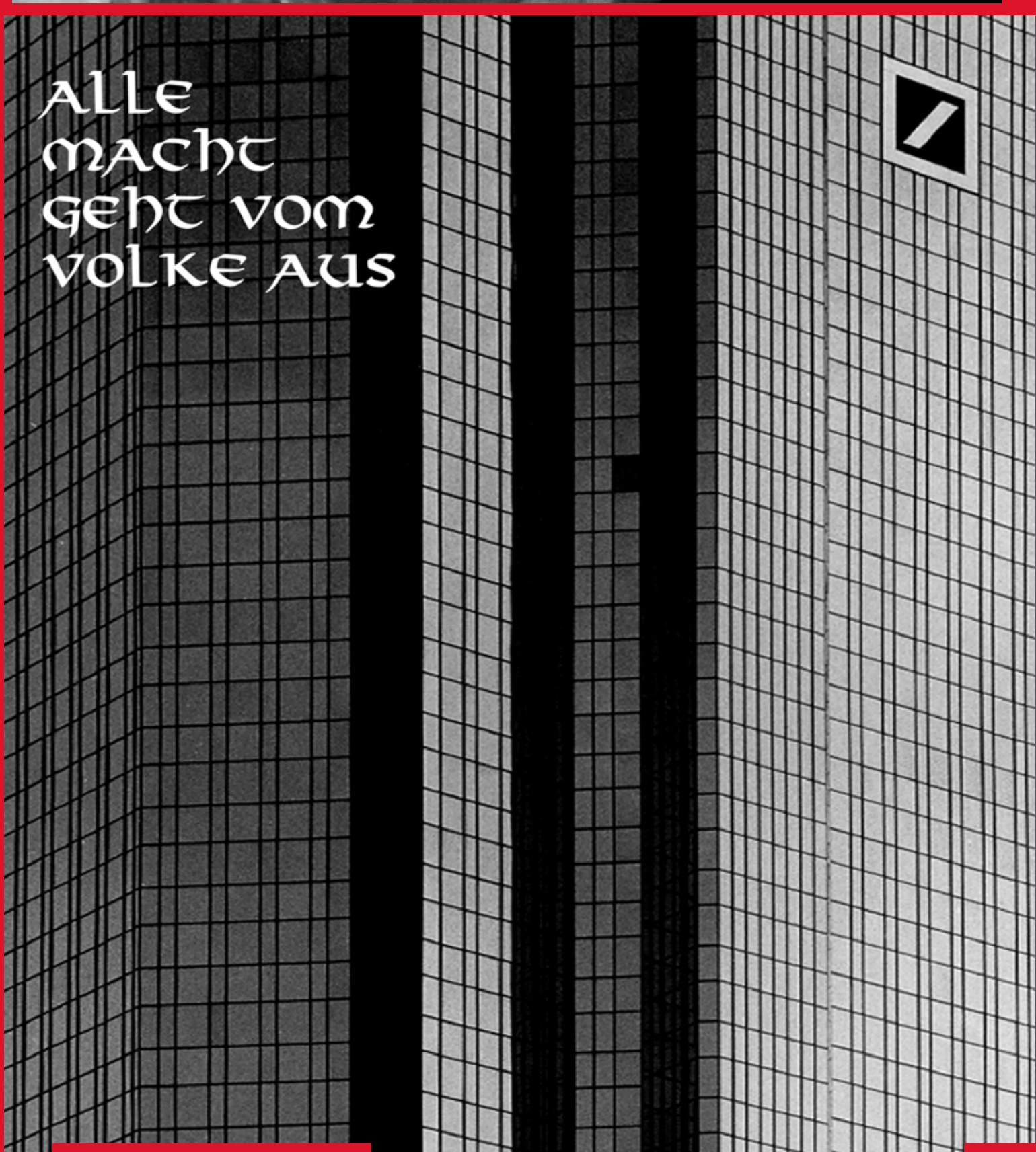




ALLE
MACHT
GEHT VOM
VOLKE AUS



WURDE DIESE GRENZE AUFGEHOBEN,
DAMIT WIR ZUSAMMEN
GEGEN ANDERE VÖLKER IN DEN KRIEG ZIEHEN?





1848 – 1918/1919 – 1968

Revolutionsjahre. John Heartfield ist in der Silvesternacht 1918/19 gemeinsam mit Rosa Luxemburg und anderen Gründungsmitglied der KPD. Heartfields Kunstrevolution war die DaDa-Bewegung, die 1916 im Züricher „Cabaret Voltaire“ ihren Anfang nahm.

Arbeiterfotografie ist ohne geschichtliche Dimensionen nicht denkbar. Diese Vision beinhaltet den Blick nach vorn und das Wissen um die Bedeutung des eigenen Wirkens, sei es praktisch, handwerklich oder künstlerisch. Es ist immer politisch.

Die Foto-Arbeiten der Titelseite stammen von Senne Glanschneider (NL, Havanna 2009), Andreas Neumann (Köln, „Alle Macht...“, 1997) und von Gabriele Senft (Berlin, 1999)

historisch – international

Fotomontagen von John Heartfield – oft als Titelseiten für die Arbeiter-Illustrierte-Zeitung von Willi Münzenberg verwendet. Foto links: Walter Ballhause (Ehrenmitglied des Verbandes Arbeiterfotografie), Hannover 1930-33, Vorboten der NS-Zeit – mit verdeckter Kamera. Foto rechts oben: der niederländische Arbeiterfotograf Cas Oorthuys fotografiert wie viele andere mit versteckter, mit der „untergetauchten Kamera“. Hungerwinter Amsterdam, 1944/45. Foto rechts unten: Charles Breijer, verbotene Aufnahme vom jüdischen Getto in Amsterdam.



den mainstream durchschauen eigene visionen schaffen

REPORTAGE – LIVE-PORTRAIT – ALLTAG – ARBEIT – REALISMUS

Fotos (links oben und unten) von Heino Pflaum: Verfolgung von protestierenden deutschen Bürgern gegen den G8-Gipfel in Rostock, 2007 – von Aufstand oder „Frühling“ ist noch keine Rede... links mitte: Karl-Reiner Engels, Protest gegen Nazi-Aufmarsch, Dortmund 2010.

oben: Uwe Bitzel, Portrait Schauspieler Rolf Becker – aus dem AF-Angebot „Portraits unserer Zeit“

rechts: Krieg für Menschenrechte / Irak 2003, achtjähriges Mädchen als Opfer des Irak-Krieges in der Angriffswelle „Shock and Awe“ (Schrecken und Ehrfurcht); rechts oben: Anita Schiffer-Fuchs: Gastarbeiter-Nachbar-Fremder

Demokratie



stell ich mir anders vor

1927 in Erfurt gegründet

1932 sind 3000 Mitglieder in 125 Ortsgruppen

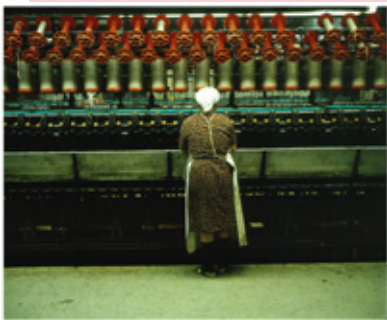
1933 verboten unter dem NS-Regime

1972 erste Gruppen bilden sich wieder

1973 die Hamburger starten die Zeitschrift

1978 der Bundesverband wird gegründet unter Mitwirkung des Münchner Kunsthistorikers Dr. Richard Hiepe (†1998)

medienkritisch – publizistisch



1990 Gründung der Galerie Arbeiterfotografie in Köln – ihr Programm ist zeit- und gesellschaftskritische Kunst

2010 20jähriges Bestehen der Galerie

Die Idee von Willi Münzenberg, des Gründers der historischen Arbeiterfotografen-Bewegung, war es, eine wirksame Gegenöffentlichkeit zur bürgerlichen Bild- und Pressewelt zu schaffen und damit den Zugang zu einer anderen Gedanken- und Erfahrungswelt zu ermöglichen. Die Mitglieder des Bundesverbandes Arbeiterfotografie leisten einen bedeutenden Beitrag zum heutigen Gesellschaftsbild.

Der Verband und seine Mitglieder sind publizistisch tätig. Sie fotografieren, erstellen Reportagen in Bild und Text, Videos und Tonbildschauen und – vor allem – regelmäßig Ausstellungen. Der Verband veranstaltet jährliche Workshops und – alle vier Jahre – so genannte Kongresse oder Symposien. Er ist Herausgeber der Zeitschrift Arbeiterfotografie.

künstlerisch – dokumentarisch

Künstler (oben) in der seit 1990 existierenden Galerie Arbeiterfotografie – Jörg Boström, Bielefeld/Berlin; Hans Peter Jost, Italien/Schweiz; Steve Cagan, USA/Kolumbien. – Verband und Galerie sind Teilnehmer der Internationalen Photoszene Köln, an Kirchentagen, Pressefesten ... und seit 2006 an der Internationalen Messe photokina. Die Galerie unterhält Kontakte zu Fotografen, KünstlerInnen und Sammlern der Engagierten Fotografie in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Niederlande, Belgien, Israel... den USA. Sie vertritt Mitglieder des Bundesverbandes Arbeiterfotografie. 2010 feiert sie ihr 20jähriges Bestehen mit Ausstellungen von Senne Glanschneider, Riet Klarenbeek, Thomas J. Richter (Grafik/Malerei), Steve Cagan, Hans Peter Jost und Marie Goslich (EDITION 20/2010).

Arbeiten links: Plakate aus einer umfangreichen Serie und Ausstellung „Rettet den Reichtum“. Links: „Reform“ von Anneliese Fikentscher. Rechts: „Der Plagiator“ von Henning Günther.

Die Fotomontage auf der Vorderseite „Alle Macht geht vom Volke aus“ stammt von Andreas Neumann. Abbildungen Titelseite, oben: Senne Glanschneider, Havanna 2009, aus der Ausstellung „John und Che – Leben im Land der Revolution“ Titelseite unten: Gabriele Senft „Würde diese Grenze aufgehoben, damit wir zusammen gegen andere Völker in den Krieg ziehen?“, Berlin, 5. Juni 1999. Die Bildjournalistin Gabriele Senft ist Ehrenmitglied des Verbandes.

Abbildungen unten: Titelseite der A-I-Z, der Arbeiter-Illustrierten-Zeitung, die 1926 durch einen Aufruf 1927 zur Konstituierung der Vereinigung der Arbeiterfotografen Deutschland VdAFD führt. Daneben: der Arbeiter-Fotograf, Organ des VdAFD mit Titelbild von Eugen Heilig. Abb. rechts: Aufnahme des Arbeiterfotobunds Zürich, 30er Jahre.

Ja!

ich möchte

Mitglied werden (Beitrag 3,50 Euro je Monat, bzw. 2 Euro für Erwerbslose)

ich möchte

Förder-Mitglied werden (Beitrag nach Ermessen, Spendenquittung)

ich möchte

die Zeitschrift abonnieren (8 Euro je Ausgabe/Inland, maximal 2 Hefte pro Jahr)

ich möchte

die wichtige Arbeit des Verbandes Arbeiterfotografie mit meiner Spende unterstützen (einmalig/regelmäßig) (Konto Arbeiterfotografie e.V., Nr. 101 656 203, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20 – Spendenquittung auf Wunsch, ggfs. Verwendungszweck angeben)

ich möchte

mehr über Arbeiterfotografie erfahren, und zwar



foto – montage – plakat



Abbildungen oben: Titelseite der A-I-Z, der Arbeiter-Illustrierten-Zeitung, die 1926 durch einen Aufruf 1927 zur Konstituierung der Vereinigung der Arbeiterfotografen Deutschland VdAFD führt. Daneben: der Arbeiter-Fotograf, Organ des VdAFD mit Titelbild von Eugen Heilig (AF-Ehrenmitglieder sind Sohn Walter und Monica Heilig); rechts: Aufnahme des Arbeiterfotobunds Zürich, 30er Jahre.

Abbildungen links: Ausgaben der Zeitschrift Arbeiterfotografie. Bisher erschienene Fotografenmonographien zu Horst Sturm (AF-Ehrenmitglied, links, Ausgabe 92), Toni Tripp und Walter Ballhause (AF-Ehrenmitglied, Ausgabe 96/97)

Ort/Datum Unterschrift/Absender

Informationen und Einblick in die Tätigkeit des Verbandes sind der Internetseite zu entnehmen www.arbeiterfotografie.com.

eMail: arbeiterfotografie@t-online.de, Postadresse:

Arbeiterfotografie
Forum für Engagierte Fotografie
Merheimer Str. 107
50733 Köln